Pfarrbrief

der (Teil-) Pfarreiengemeinschaft Neustadt/WN – Altenstadt/WN

mit den Exposituren

St. Salvator Störnstein und St. Ulrich Wilchenreuth sowie des Klosters St. Felix

vom 03.03. – 30.03.2025

Nr. 3/25

Kath. Stadtpfarramt St. GeorgKath. Pfarramt Hl. FamilieAm Schulbühl 8Pfarrplatz 192660 Neustadt/WN92665 Altenstadt/WN✔ | 09602/1266✔ | 09602/5151☑ | neustadt.wn@bistum-regensburg.de☑ | altenstadtwn@bistum-regensburg.de✔ | www.pfarreiengemeinschaft-neustadt.de✓ | www.pfarrei-altenstadtwn.de



| Im Notfall: 09602/615097

1,00€

"Die österliche Bußzeit prägen nach der Tradition der Kirche vor drei allem Frömmigkeitsformen: das Beten, das Fasten, und die



Werke der Nächstenliebe. Im Hören auf Gottes Wort, das wir in der heiligen Liturgie und im persönlichen Gebet aufnehmen und vertiefen, wächst unser Glaube an das Evangelium, an Jesus Christus, der uns das Erbarmen des Vaters geoffenbart hat. Die Übungen des Fastens und der Buße sowie die geistliche Wachsamkeit fördern die stets notwendige Reinigung unseres Herzens. Durch das Almosengeben und andere Formen tätiger Liebe legen wir Zeugnis ab von der übergroßen Liebe Christi, der sich für uns und unsere Brüder und Schwestern hingegeben hat." (Benedikt XVI. im Jahr 2006)

DREI ANFRAGEN DES EVANGELIUMS ZUM ASCHERMITTWOCH (Mt 6, 1-6.16-18)

"Das Wort Jesu zu Gebet, Almosengeben und zum Fasten steht als Überschrift bzw. als Vorwort über den beginnenden 40 Tagen der Vorbereitung auf Ostern. Wenn Christen sich besinnen, ihr Leben kritisch unter die Lupe nehmen, sollten wir das mit drei Fragen tun, die auch im Evangelium anklingen.

Erstens: Wie sieht es aus mit meiner Beziehung zu Gott? Rede ich mit ihm? Denn das meint Gebet: Ich spreche mit Gott – nicht nur in vorgefertigten Gebeten oder während unserer Gottesdienste, sondern ganz intim, nur Er und ich. "Geh in deine Kammer, dann bete zu deinem Vater!" Nimm das Gespräch mit Gott ernst, nimm dir Zeit für dich und Gott. So ein Beten verändert uns selbst in unserem alltäglichen Leben. Gottes Zuwendung betend zu erspüren macht uns sensibel für seine Nähe. Wem das aufgeht, der lebt anders, nämlich aufmerksamer für seine Umwelt und seine Mitmenschen. Betet! Dieser Rat Jesu gilt nicht nur den Zweiflern, er ist für uns alle hilfreich.

Die zweite Frage nimmt unsere Mitmenschen in den Blick: Was gebe ich meinem Mitmenschen? Verschenke ich etwas von mir? Oder bin ich nur aufs Haben und Bekommen aus? Jesus mahnt uns alle – und nicht nur die Scheinheiligen: sei freigebig, verschenke von dem, was du hast! Teile, ohne zu rechnen. Das muss nicht nur Geld sein, wir können auch unsere Zeit, unsere Zuwendung verschenken. Jesus sagt: "Wenn du gibst, dann soll die rechte Hand nicht wissen, was die linke tut." Wer wirklich schenkt und teilt, tut dies ohne Berechnung. Auch das Geben führt uns, wie das Beten, weg von unserer Ich-Bezogenheit, die immer stark sein wird. Tu dem anderen einfach etwas Gutes, ohne dabei auf dich und deinen Vorteil zu schauen. Das ist der tiefe Kern der Rede Jesu von der rechten Hand, die nicht wissen soll, was die linke tut.

Das dritte Wort Jesu betrifft uns selbst: Verzichten kann gut und heilsam sein. Diese Botschaft hinter dem Fastengebot Jesu hat in unserer Zeit Konjunktur: Heilfasten, Wellness-Diäten sind "in". Der christlich verstandene Verzicht lenkt allerdings den Blick nicht in erster Linie auf das eigene Wohlbefinden. Wer aus christlichen Motiven fastet, stellt sich die Frage: Was ist wirklich wichtig im Leben? Was brauche ich wirklich? Und was lenkt mich ab von wichtigen Dingen des Lebens? Das Fasten verweist zurück auf die beiden schon genannten Übungsfelder: Entdecke, dass nicht dein Ich der Nabel der Welt ist. Werde sensibel für Gott, für die letzten Fragen, für die Welt, in der du lebst und für die Menschen, die dein Leben ermöglichen und die des Guten würdig sind, das du tun kannst." (von H. H. Pfarrer Pawel Windak, Diözese Gurk-Klagenfurt)

Mit diesen Gedanken darf ich Ihnen mit meinen Mitbrüdern und pastoralen Mitarbeiterinnen herzlichst eine gesegnete Fastenzeit im Heiligen Jahr 2025 wünschen! Im Gebet verbunden, Ihr Stadtpfarrer Thomas Peter Kopp

GOTTESDIENSTORDNUNG für beide Pfarreien

Abkürzungen der Messorte in der Pfarrei Neustadt/WN

St. Georg N = Stadtpfarrkirche Neustadt/WN
St. Salvator S = Expositurkirche Störnstein
St. Ulrich W = Expositurkirche Wilchenreuth

St. Martin N = Kapelle im Caritas-Alten- und Pflegeheim Neustadt/WN

Dreifaltigkeit N = Friedhofskirche Neustadt/WN

Abkürzungen der Messorte in der Pfarrei Altenstadt/WN

HI. Familie A = Neue Pfarrkirche Altenstadt/WN Mariä Him. A = Alte Pfarrkirche Altenstadt/WN

Hagemann A = Betreutes Wohnen Hagemann Altenstadt/WN Löffler A = Seniorenwohnheim Löffler Altenstadt/WN

Gebetsmeinung des Papstes für März: Für Familien in Krisen

Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

Montag, 03.03.25		Sel. Liberat Weiß und Gefährten, Märtyrer
St. Georg N	8:00 Uhr:	HI. Messe
Dienstag, 04.03.25		der 8. Woche im Jahreskreis
HI. Familie A	17:25 Uhr:	Schmerzhafter Rosenkranz
	18:00 Uhr:	HI. Messe nach Meinung
Mittwoch, 05.03.25		ASCHERMITTWOCH, Gebotener Fast- u. Abstinenztag
HI. Familie A	16:00 Uhr:	Wortgottesdienst mit Aschenauflegung
St. Georg N	16:30 Uhr:	Wortgottesdienst mit Aschenauflegung
St. Salvator S	18:00 Uhr:	Wortgottesdienst mit Aschenauflegung
St. Georg N	19:00 Uhr:	HI. Messe mit Aschenauflegung
HI. Familie A	18.25 Uhr:	Schmerzhafter Rosenkranz
	19:00 Uhr:	HI. Messe mit Aschenauflegung
St. Ulrich W	19:00 Uhr:	HI. Messe mit Aschenauflegung
		Fam. Josef Greiner, Görnitz, f. + Onkel und Tanten
Donnerstag, 06.03.2	25	nach Aschermittwoch, Gebetstag um geistliche Berufe
St. Salvator S	07:30 Uhr:	Rosenkranz

08:00 Uhr: HI. Messe Emmi Müller f. + Angehörige
MG: Inge Trottmann f. + Ehemann Gerhard zum 5. Sterbetag
St. Georg N
17:15 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten – Stille Anbetung
17:30 Uhr: Rosenkranz um geistliche Berufe

18:00 Uhr: HI. Messe mit eucharistischem Segen

Monika Nickl f. + Schwager Hans Pöllmann

Freitag, 07.03.25		nach Aschermittwoch, Hl. Perpetua und hl. Felizitas
HI. Familie A	07:55 Uhr:	Schmerzhafter Rosenkranz
	08:30 Uhr:	HI. Messe f. + Margareta Putzer zum Jahrestag
		MG: f. + Lina Hausner,
		anschl. stille Anbetung bis 15:00 Uhr (Beendigung mit Barmherzig-
		keitsrosenkranz und eucharistischem Segen)
		Haus- und Krankenkommunion in beiden Pfarreien
St. Martin N	16:30 Uhr:	HI. Messe Johanna Gleißner f. + Eltern Pöllath
St. Ulrich W	19:00 Uhr:	Weltgebetstag der Frauen
Samstag, 08.03.2	5	nach Aschermittwoch
HI. Familie A	16:15 Uhr:	Beichtgelegenheit
	16:25 Uhr:	Totenrosenkranz f. alle im Monat März + Pfarrangehörigen
	17:00 Uhr:	Vorabendmesse mit Monatsgedenken f. d. im Monat Februar
		2025 + Pfarrangehörigen
		Anneliese Maier f. + Ehemann Josef
		MG: f. + Rudolf Holfelder
St. Georg N	16:45 Uhr:	Beichtgelegenheit
	17:00 Uhr:	Rosenkranz
	17:30 Uhr:	Vorabendmesse f. + Mathilde Puchinger zum 1. Jahrestag
		MG: Fam. Berl f. + Mutter Berta Zahn

Sonntag, 09.03.25		1. FASTENSONNTAG L1: Dtn 26, 4-10; L2: Röm 10, 8-13; Ev: Lk 4, 1-13
St. Salvator S	08:30 Uhr:	Rosenkranz
ot. Odivator o		Familienmesse Martha Kneidl f. + Ehemann Erwin
	00.00 0111.	MG: Martha Ermer f. + Ehemann Werner
HI. Familie A	09:30 Uhr:	
	00.00	Bruder Oswald
St. Georg N	10:30 Uhr:	HI. Messe Josef Huber f. + Ehefrau Marita Huber
3		MG: Thomas Häusler f. + Mutter Elsa und Opa Rudolf Wilhelm
		(Musikal. Gestaltung: Kirchenchor St. Georg)
HI. Familie A	14:00 Uhr:	ζ,
St. Georg N	16:00 Uhr:	Kreuzweg-Andacht
St. Salvator S	18:00 Uhr:	Kreuzweg-Andacht
Montag, 10.03.25		der 1. Fastenwoche
St. Georg N	08:00 Uhr:	HI. Messe Maria Arnold f. + Schwester Paula
Dienstag, 11.03.25		der 1. Fastenwoche
HI. Familie A	14·00 Uhr	HI. Messe mit dem Mesnerverband, Bezirk Weiden
TII. T diffillo / t	14.00 0111.	The Messe The defit Westler Verband, Bezink Weiden
Mittwoch, 12.03.25		der 1. Fastenwoche
Löffler A	15:00 Uhr:	HI. Messe nach Meinung (mit Aschenauflegung)
HI. Familie A	16:15 Uhr:	4. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder
HI. Familie A	18:00 Uhr:	Kreuzweg-Andacht

St. Ulrich W	18:30 Uhr:	Kreuzweg-Andacht
	19:00 Uhr:	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	10100 01111	
Donnerstag, 13.03.2	25	der 1. Fastenwoche - Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus (2013)
St. Salvator S	07:30 Uhr:	Rosenkranz
	08:00 Uhr:	HI. Messe Rudolf Kneidl f. + Ehefrau Paula zum 1. Sterbetag
		MG: Geschw. Schieder f. + Mutter Betty zum Sterbetag
Altenstadt/WN	16.00 Uhr:	Bibelstunde bis 17 Uhr im kath. Pfarrheim (Julius-Meister-Weg 9)
St. Georg N	17:30 Uhr:	Rosenkranz
Ŭ	18:00 Uhr:	HI. Messe Fam. Näger f. + Rose und Josef Schwemmer
		•
Freitag, 14.03.25		der 1. Fastenwoche
Hl. Familie A	07:55 Uhr:	Schmerzhafter Rosenkranz
	08:30 Uhr:	•
St. Martin N	16:30 Uhr:	HI. Messe Johanna Gleißner f. + Eltern Gleißner
Neustadt/WN	19:00 Uhr:	Weltgebetstag der Frauen im kath. Pfarrheim
Samstag, 15.03.25		der 1. Fastenwoche
HI. Familie A	16:15 Uhr:	Beichtgelegenheit
	16:25 Uhr:	
	17:00 Uhr:	Vorabendmesse z. E. d. Hl. Josef zum Dank
St. Georg N	16:45 Uhr:	Beichtgelegenheit
ŭ	17:00 Uhr:	Rosenkranz
	17:30 Uhr:	Vorabendmesse Amb. Krankenpflege der Kath. Kirchenstiftung
		Neustadt f. d. Verstorbenen des Jahres 2024
Sonntag, 16.03.25		2. FASTENSONNTAG (Caritas-Kollekte)
y ,		L1: Gen 15, 5-12. 17-18; L2: Phil 3, 17 - 4, 1; Ev: Lk 9, 28b-36
		Hirtenwort des Hwst. Herrn Bischofs, Zählung der Gottesdienstteilnehmer
St. Ulrich W	09:00 Uhr:	5
HI. Familie A	09:30 Uhr:	HI. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Sonntag, 16.03.25		2. FASTENSONNTAG (Caritas-Kollekte)
		L1: Gen 15, 5-12. 17-18; L2: Phil 3, 17 - 4, 1; Ev: Lk 9, 28b-36
		Hirtenwort des Hwst. Herrn Bischofs, Zählung der Gottesdienstteilnehmer
St. Ulrich W	09:00 Uhr:	HI. Messe FFW Roschau f. + Mitglieder
HI. Familie A	09:30 Uhr:	HI. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
		f. + Mathilde Kellner von ihrer Familie
St. Georg N	10:30 Uhr:	HI. Messe nach Meinung
		MG: Irene Weiß f. + Ehemann Franz
	14.30 Uhr:	Tauffeier Mathilda Schieder
HI. Familie A	14:00 Uhr:	Kreuzweg-Andacht
St. Georg N	16:00 Uhr:	Kreuzweg-Andacht
St. Salvator S	18:00 Uhr:	Kreuzweg-Andacht
Montag, 17.03.25		der 2. Fastenwoche
St. Georg N	08:00 Uhr:	HI. Messe f. + Maria Schöne zum 1. Jahrestag
Dienstag, 18.03.25		der 2. Fastenwoche
HI. Familie A	17:25 Uhr:	Rosenkranz
	18:00 Uhr:	HI. Messe f. + Anna Süß

Mittwoch, 19.03.25		HI. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA – HOCHFEST
HI. Familie A	18:00 Uhr:	Kreuzweg-Andacht
St. Ulrich W	18:30 Uhr:	U
	19:00 Uhr:	Festmesse Josef Pausch f. + Vater und Großvater Josef
Donnerstag, 20.03.2	25	der 2. Fastenwoche
St. Salvator S		Rosenkranz
	08:00 Uhr:	
St. Georg N	17:30 Uhr:	
	18:00 Uhr:	
		MG: Resi Gleißner f. + Ehemann Josef
Freitag, 21.03.25		der 2. Fastenwoche
HI. Familie A	07:55 Uhr:	
	08:30 Uhr:	HI. Messe Kath. Kirchenstiftung Altenstadt/WN f. + Hr. Josef Mois und Hr. Max Roderer
Hagemann A	10:00 Uhr:	HI. Messe f. + Josef Hösl
St. Martin N	16:30 Uhr:	HI. Messe Johanna Gleißner f. + Schwager Josef Gleißner
Samstag, 22.03.25		der 2. Fastenwoche
HI. Familie A	16:15 Uhr:	Beichtgelegenheit
	16:25 Uhr:	Freudenreicher Rosenkranz
		Vorabendmesse Helga Pichl f. + Ehemann Karl Pichl
St. Georg N	16:45 Uhr:	5 5
	17:00 Uhr:	
	17:30 Uhr:	Vorabendmesse Elisabeth Schmid f. + Ehemann und Vater Adolf
		zum Sterbetag
		MG: Christa Kraus f. + Mutter Margarete Konz
Sonntag, 23.03.25		3. FASTENSONNTAG
Ct. Calvatar C	00.20 1 lb	L1: Ex 3, 1-8a. 13-15; L2: 1Kor 10, 1-6. 10-12; Ev: Lk 13, 1-9
St. Salvator S		Rosenkranz H. Massa Edolfraud Wang f. J. Tanto Agnos Moiler
HI. Familie A	09:00 Uhr:	
	09:30 Uhr: 10:30 Uhr:	
St. Georg N	10.30 0111.	Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder Fam. Baeck für + Eltern Wagner und Baeck
		MG: f. + Karl Frisch, Vorsitzender des MGV Neustadt, zum
		Geburtstag
		MG: Angela Schmal f. + Ehemann
		anschl. Fastensuppenessen im Pfarrheim
HI. Familie A	14:00 Uhr:	• •
St. Georg N	16:00 Uhr:	·
St. Salvator S	18:00 Uhr:	•
Manta - 04 00 05		day 2. Fastawwa sha
Montag, 24.03.25		der 3. Fastenwoche

St. Georg N	08:00 Uhr:	HI. Messe Willy Völkl f. + Ehefrau Renate
Dienstag, 25.03.25		VERKÜNDUNG DES HERRN – HOCHFEST
HI. Familie A		Freudenreicher Rosenkranz Festmesse f. + Angela Schwarzbauer MG: f. + Hans Eckl zum 3. Todestag
Mittwoch, 26.03.25		der 3. Fastenwoche
HI. Familie A St. Ulrich W	18:00 Uhr: 18:30 Uhr: 19:00 Uhr:	Kreuzweg-Andacht
Donnerstag, 27.03.2	25	der 3. Fastenwoche
St. Salvator S	08:00 Uhr:	
St. Georg N		Rosenkranz HI. Messe Fam. Gleißner f. + Schwägerin und Tante Margarete
Freitag, 28.03.25		der 3. Fastenwoche
HI. Familie A St. Martin N	07:55 Uhr: 08:30 Uhr: 16:30 Uhr:	MG: f. + Theresia Autengruber
St. Martin IV	10.30 0111.	(nachgeholt vom 31.01.)
Samstag, 29.03.25		der 3. Fastenwoche
Hl. Familie A		Beichtgelegenheit Freudenreicher Rosenkranz Vorabendmesse f. + Gertraud Eckl MG: f. + Theresia Bauer
St. Georg N		
Sonntag, 30.03.25		4. FASTENSONNTAG (Laetare) L1: Jos 5, 9a. 10-12; L2: 2Kor 5, 17-21; Ev: Lk 15, 1-3. 11-32
St. Ulrich W	09:00 Uhr:	Familienmesse Fam. Bergmann für + Onkel Josef Hanauer,

Sonntag, 30.03.25		4. FASTENSONNTAG (Laetare) L1: Jos 5, 9a. 10-12; L2: 2Kor 5, 17-21; Ev: Lk 15, 1-3. 11-32
St. Ulrich W	09:00 Uhr:	Familienmesse Fam. Bergmann für + Onkel Josef Hanauer,
		anschl. Fastenessen im Pfarrheim
Hl. Familie A	09:30 Uhr:	HI. Messe Theresia Fichtl f. + Tante Agnes Meiler
St. Georg N	10:30 Uhr:	HI. Messe Brigitte Sußner für + Eltern Anneliese und Josef
•		MG: Rita Hösl für + Eltern beiderseits
HI. Familie A	14:00 Uhr:	Kreuzweg-Andacht
St. Georg N	16:00 Uhr:	Kreuzweg-Andacht (gestaltet vom Kath. Frauenbund)
St. Salvator S		Kreuzweg-Andacht
		_

Gottesdienstordnung in der Klosterkirche St. Felix vom 01.03.- 30.03.2025

Samstag, 1.	03.,	
	7.00	Fam. Staffe: für + Anna Diesl
		Geschwister Beer: für + Eltern Karl und Frieda Beer
	Sonnt	agsvorabendmesse
	17.30	Rosenkranz
	18.00	Geschwister Witt: für + Eltern Adolf und Wally
	19.30	Meditative Andacht zum Gesang des Ensembles "Voices"
SONNTAG, 2.	03.,	8. SONNTAG IM JAHRESKREIS
	8.00	Für die lebende und Verst. Wohltäter von St. Felix
	10.00	Marianne König mit Kindern, Enkeln und Urenkeln: für + EM Josef
		Musikalische Begleitung- "CantArt" – Fam. König
	18.00	Sonntagsvesper mit dem Eucharistischen Segen
Montag, 3.0	03.,	Sel. Liberat Weiß und Gefährten
	7.00	Ingrid Riebl: für + Großtante Anna Magerl
		Hr. Liepold: für + Ehefrau Edda Liepold
		Für + Schwiegermutter Karolina
	18.00	Friedens-Rosenkranz
Dienstag, 4.	.03.,	Antonius-Dienstag
	7.00	Monika Weig: zum Dank
		Für + Vater Ernst
		Für + der Fam. Völkl
13.15	5-15.00	Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
Mittwoch,	5.03.,	ASCHERMITTWOCH — (BEGINN DER ÖST. BUßZEIT — FAST- UND ABSTINENZTAG)
	7.00	Geschwister Beer: für + Bruder Karl Beer
	18.30	Rosenkranz
	19.00	Fam. Seibold: für + Sohn Wolfgang
Donnerstag	, 6.03.,	Monatsgebetstag um Gestl. Berufungen und um Schutz vor Terror
	7.00	Für + Schwester Marie-Helene
Freitag, 7.0	3.,	HL. PERPETUA U. HL. FELIZITAS / HERZ-JESU-FREITAG
	7.00	Fam. Dantl: für + der Familie Wachter
		Fam. Seibold: für + Eltern Paula und Ernst
	18.00	Kreuzwegandacht
	19.00	Eucharistische Herz-Jesu-Novene anlässlich des Jubiläumsjahres
Samstag, 8.	03.,	
	7.00	Fam. Vajdic: zum Dank an die Mutter Gottes
		Johanna Gleißner: für + Hans und Kathie Cabla
		Sonntagsvorabendmesse
	17.30	Rosenkranz
	18.00	Gottesdienst zum Abschluss des Einkehrtages "OASENTAG" für den
		Franziskus Kreis. Zelebriert von P. Hieronim OFM Conv Gen. Ass. MI
		in Deutschland / Messintention: Fam. Staffe: für + Agnes Schmidt

SONNTAG, 9.03.,	1. FASTENSONNTAG – AUFTAKT ZUR QUADRAGESIMA (40-TAGE FASTENZEIT) MIT DER
	MARIANISCHEN SPIRITUALITÄT VON MAXIMILIAN M. KOLBE – ERKLÄRT VON P.
	HIERONIM JOPEK OFM CONV. (KLOSTER BLIESKASTEL)
8.00	Fam. Hirsch: für + Helmut Kurz
10.00	Fam. Götz: für + Maria und Alois Maier
	Geschwister Beer: im schweren Anliegen
18.00	Sonntagsvesper mit dem eucharistischen Segen
Montag, 10.03.,	
7.00	Für + der Familie Völkl
	Für + Vater Ernst
	Johanna Gleißner: für + Schw. Maria, Schwager Hans u. Bruder Erwin
	Hartung (Friedensfels)
Dienstag, 11.03.,	Antonius-Dienstag
7.00	OFS: für lebende und verstorbene Mitglieder
	Fam. Staffe: für + Mutter Marianne Staffe
	Fam. Schuller: für die Armen Seelen
13.15-15.00	Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
Mittwoch, 12.03.,	
7.00	Fam. Dantl: für + Ingrid Kinzinger
	Fam. Seibold: für + Eltern Paula und Ernst
Donnerstag, 13.03	B., FATIMA-TAG
7.00	Nach Meinung
18.30	Fatima-Rosenkranz
19.00	Fam. Greiner: zu Ehren der Mutter Gottes
Freitag, 14.03.,	
7.00	Ingrid Riebl: für + Sternenkind
	Geschwister Beer: zu Ehren der Hl. Familie
18.00	Kreuzwegandacht
19.00	" WWW - wer weiß wieso" – Bildervortrag von der Indienreise der
	Familie Alois und Inge Pecher
Samstag, 15.02.,	
7.00	Zu Ehren der Schutzengel
	Fam. Vajdic: der Mutter Gottes zum Dank
Sonnt	agsvorabendmesse
17.30	Rosenkranz
18.00	Fam. Spörer: für + Eltern Peter und Elsa Spörer
SONNTAG, 16.03.,	2. FASTENSONNTAG (TREFFPUNKT St. FELIX- BÜCHEREI)
8.00	Erich Fuchs: für + Barbara Fuchs
	Für + Schwiegervater Leopold
10.00	Für + Max Schulhauser zum ST. von den Kindern
18.00	Sonntagsvesper mit dem eucharistischen Segen
Montag, 17.03.,	HL. PATRICK
7.00	Fam. Seibold: für + Eltern Paula und Ernst

Dienstag, 18.03.,	Antonius-Dienstag
7.00	Für + Schwester Josefa
	Für + Schwägerin Irmgard
	Christine Caloiero: für + Karolina Landgraf
13.15-15.00	Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
Mittwoch, 19.03.,	HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA / HOCHFEST
7.00	Ingrid Riebl: zu Ehren des Hl. Josef
	Für + der Familie Völkl
Donnerstag, 20.03.	,
7.00	Fam. Kraus: zu Ehren der Mutter Gottes
Freitag, 21.03.,	
7.00	Fam. Seibold: für + Sohn Wolfgang
18.00	Kreuzwegandacht
Samstag, 22.03.,	
7.00	Fam. Schuller: für + Großeltern Pöllath und Mathes
	Johanna Gleißner: für die Armen Seelen
Sonnta	ngsvorabendmesse
17.30	Rosenkranz
18.00	Geschwister Beer: für + Großeltern, Großonkel und Großtanten
SONNTAG, 23.03.,	3. FASTENSONNTAG
8.00	Fam. Dantl: für + Firmpatin Barbara Wamser
	Johanna Gleißner: für + Schulkamerad Inn en Jahrgang 1944
10.00	Fam. Völkl: für + Gerhard Völkl
18.00	Sonntagsvesper mit dem eucharistischen Segen
Montag, 24.03.,	
7.00	Fam. Seibold: für + Sohn Wolfgang
	Christine Caloiero: für + Johann Landgraf
Dienstag, 25.03.,	VERKÜNDIGUNG DES HERRN / HOCHFEST
7.00	Geschwister Beer: zu Ehren des Hl. Judas Thaddäus
	Johanna Gleißner: für + Schulfreundin Ingrid Wittmann
13.15-15.00	Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
Mittwoch, 26.03.,	
7.00	Johanna Gleißner: für + Verwandtschaft Gleißner / Pöllath
Donnerstag, 27.03.	,
7.00	Fam. Seibold: für + Eltern Paula und Ernst
	Johanna Gleißner: um geistl. Berufungen, gute Priester u. Seelsorger
Freitag, 28.03.,	
7.00	Für + der Familie Völkl
18.00	Kreuzwegandacht
Samstag, 29.03.,	
7.00	Fam. Schuller: für die Armen Seelen
	Johanna Gleißner: für + Eltern Pöllath / Gleißner

Johanna Gleißner: für + Freunde

Sonntagsvorabendmesse

17.30 Rosenkranz

18.00 Nach Meinung

SONNTAG, 30.03., 4. FASTENSONNTAG

8.00 Fam. Greiner: zu Ehren der Schutzengel

Johanna Gleißner: für Schulkollegin Maria Weißer

10.00 Fam. Dantl: für + Albert Hösl

18.00 Sonntagsvesper mit dem Eucharistischen Segen

Montag, 17.03.,

7.00 Für + der Familie Völkl

Christine Caloiero: für + Gerlinde Landgraf

BEICHTZEITEN IN ST. FELIX

Di - Sa 8.00 - 11.30 u. 15.00 - 17.30

sonntags 7.30 - 8.00

sonst ist Beichte nach Vereinbarung möglich (Tel.: 09602 / 9390510)

HL. MESSEN IN DER KRANKENHAUSKAPELLE BEGINNT IMMER MIT DEM ROSENKRANZ UM 17.30 UHR

Donnerstag 6.03. 18.00 Werner Götz: für + Pfarrer Ludwig Bock Donnerstag 13.03. 18.00 Fam. Willomitzer: für + Ehemann Dietmar

Donnerstag 27.03. 18.00 Maria Reiler: zu Mutter Gottes von d. i. w. Hilfe

Informationen für beide Pfarreien

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 4 (31.03. - 27.04.): Freitag, 21.03.2025

Der Termin beinhaltet auch die Aufgabe von Messintentionen, die im kommenden Pfarrbrief erscheinen.

Aschermittwoch, 05.03. - Beginn der österlichen Bußzeit

Für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene ist ein großes liturgisches Angebot vorhanden, diesen besonderen Tag geistlich in seiner Bedeutung zu nutzen und sich mit der Auflegung des Aschenkreuzes neu auf den Weg des Glaubens zu begeben. Die Uhrzeiten können Sie in der Gottesdienstordnung entnehmen.

<u>Erster Donnerstag im Monat – Gebetstag um geistliche Berufe</u>

Geistliche Berufe – Menschen, die ihr ganzes Leben und Wirken in den Dienst Gottes und der Kirche stellen zum Segen ihrer Mitmenschen – können nur erbeten werden. Christus selbst spricht davon: "Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden!" (Lk 10,2) Diese Bitte Jesu wollen auch wir in unserer Pfarreiengemeinschaft ernst nehmen und ihr aus innerer Überzeugung nachkommen. Wir wollen mit unserem Gebet dazu beitragen, dass es nie an Menschen fehlen möge,



die sich in die Sendung Christi hineinnehmen lassen (ob als Priester, Diakon, im Ordensleben oder pastoralen Berufen) und zu Zeugen des Evangeliums werden. Das schließt natürlich auch das Gebet für

unsere Familien mit ein, denn letztlich ist sie ja die Keimzelle einer Berufung, in der der Ruf Jesu wachsen und sich mehr und mehr entfalten kann.

Die Idee, einen festen Tag im Monat dem Gebet um geistliche Berufe zu widmen, entstand nach dem Ersten Weltkrieg. Das Anliegen wurde besonders durch den seligen Bernhard Lichtenberg unterstützt und verbreitet. Als Zeitpunkt gilt nun offiziell jeweils der Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag. Ein Donnerstag deswegen, weil in Anlehnung an den Gründonnerstag der Karwoche an jenem Tag der Einsetzung des Priestertums und der HI. Eucharistie gedacht wird.

Ab März dieses Jahres wollen wir nun als Pfarreiengemeinschaft in unserer Stadtpfarrkirche damit beginnen und monatlich fortfahren. Um diesem Anliegen auch einen entsprechenden liturgischen Rahmen zu geben, wird um 17.15 Uhr (Winterzeit) das Allerheiligste zur stillen Anbetung ausgesetzt, um 17.30 Uhr folgt das Rosenkranzgebet, dem sich um 18 Uhr die Feier der Hl. Messe in besagtem Anliegen anschließt. Nach dem Schlussgebet wird vor dem eucharistischen Segen nochmals um geistliche Berufe gebetet. Der Mariengruß beendet die Liturgie.

Alle Pfarrangehörigen sind herzlichst dazu eingeladen! Beten Sie mit und machen Sie andere darauf aufmerksam!

Der Herz-Jesu-Freitag einen Tag später wird dann in Altenstadt in entsprechender Weise begangen.

Zur Nennung der Messintentionen in der Messfeier

In letzter Zeit gab es Rückfragen nach der Handhabe, warum "nur" die erste eingetragene Messintention während der Messfeier genannt wird und nicht auch die mit "MG" gekennzeichneten Intentionen. Wir danken dafür ausdrücklich und möchten es zum Verständnis gerne erklären.

An sich ist es im Messbuch nicht vorgesehen, dass im Hochgebet beim Gedächtnis der Verstorbenen – mit Ausnahme eines Requiems – die Namen jener Verstorbenen ausdrücklich genannt werden, für die jemand ein Messstipendium etwa aus Anlass des Sterbetages o.ä. als "Messintention" gegeben hat, wie dies im jeweiligen Pfarrbrief aufgelistet ist. Um denkbaren Missverständnissen oder gar Missbräuchen entgegenzuwirken, hat auch die Deutsche Bischofskonferenz für den zelebrierenden Priester die Annahme von nur einer Messintention pro Messfeier gestattet, um den singulären Charakter zu wahren. Doch wird in vielen Pfarreien, so auch in unserer Pfarreiengemeinschaft, diese Messintention in herkömmlicher Weise auch in der Hl. Messe genannt. Dieser Brauch der Nennung kann jedoch nur für die tatsächlich "persolvierte" (und in der Pfarrei verbleibende) Hauptintention zur Anwendung kommen, nicht aber für die neben dieser Intention ggf. im Pfarrbrief als MG=Mitgedenken aufgelisteten weiteren Intentionen, deren bei der Hl. Messe in jedem Falle aber vom Zelebranten "mitgedacht" wird. Es sei daran erinnert, dass alle diese Intentionen als "Mitgedenken" nicht in der Pfarrei verbleiben, sondern zusammen mit dem dafür gegebenen Stipendium über eine zentrale Stelle des Bistums in Missions- und Entwicklungsländer geschickt und dort von Welt- und Ordenspriestern (meist in der vereinfachten Intention "nach Meinung des Spenders") gefeiert werden. In diesen Ländern stellt das Messstipendium, das anders als bei uns der jeweilige Zelebrant bekommt, eine effektive Hilfe für den Lebensunterhalt der zelebrierenden Geistlichen und für die dortigen Gemeinden dar.

Mit Kindern und Familien durch die Fastenzeit

Die österliche Bußzeit will unsere Beziehung zu Gott, zu mir selbst und meinen Mitmenschen stärken. Wir laden unsere jungen Familien und Kinder herzlich zu folgenden Angeboten ein:

Besonders für unsere jungen Familien und Kinder gestalten wir in der Pfarreiengemeinschaft die Sonntagsgottesdienste:

- am Sonntag, 02.03., um 09.30 Uhr Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim Altenstadt/WN
- am Sonntag, 09.03., um 09.00 Uhr Familiengottesdienst in Störnstein

- am Sonntag, 16.03., um 09.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst in Altenstadt für die Erstkommunionkinder aus Altenstadt
- am Sonntag, 23.03., um 10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst in Neustadt für die Erstkommunionkinder aus Neustadt
- am Sonntag, 30.03., um 09.00 Uhr Familiengottesdienst in Wilchenreuth
- am Sonntag, 06.04., um 09.30 Uhr Kleinkindergottesdienst im Gartenzimmer in Altenstadt

<u>Einladung zum monatlichen Bibelabend in Altenstadt/WN (von H. H. Pfarrvikar Dr. Justin)</u> Liebe Pfarrangehörige,

dem Anliegen einiger Pfarrangehörigen entsprechend, werde ich ab kommendem Monat (März) einen monatlichen Bibelabend anbieten. Dieser wird jeden zweiten Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr im Altenstädter Pfarrheim stattfinden. Inhaltlich wird das Evangelium des vorherigen Sonntags betrachtet und diskutiert. Das Mitbringen einer eigenen Bibel ist nicht erforderlich, denn es werden Kopien des Sonntagsevangeliums bereitgestellt. Erster Termin ist Donnerstag, 13.03.2025. Herzliche Einladung an alle interessierten Personen, Ihr Pfarrvikar.

Weltgebetstag 2025 in der Pfarreiengemeinschaft

Dieses Jahr begeben wir uns auf eine weite Reise - auf die Cookinseln, einen sehr kleinen Inselstaat im Südpazifik. "Wunderbar geschaffen" - so lautet das Motto, das das WGT-Komitee auf den Cookinseln Psalm 139 entnommen hat. Die Frauen laden uns ein, die Schönheit aber auch die Schattenseiten ihrer Inseln kennenzulernen.

Der Weltgebetstag der Frauen gilt als weltweit größte ökumenische Bewegung christlicher Laien. Die beiden Vorbereitungsteams unserer Pfarreiengemeinschaft laden Männer und Frauen aller Konfessionen aus unseren Gemeinden und darüber hinaus zu den beiden Gottesdiensten herzlich ein: in Wilchenreuth am Freitag, den 07.03., um 19.00 Uhr in die katholische St. Ulrich Kirche und in Neustadt am 14.03., um 19.00 Uhr ins kath. Pfarrheim.

Anschließend ist jeweils gemütliches Beisammensein mit Kostproben aus der Küche der Cookinseln in den katholischen Pfarrheimen in Wilchenreuth bzw. in Neustadt.

Neues aus der Stadtpfarrei St. Georg Neustadt/WN mit Exposituren

Wolfgangs-Medaille für Hr. Rudolf Kneidl

Große Ehre für Rudolf Kneidl: Bischof Rudolf Voderholzer verlieh dem Neustädter die Wolfgangsmedaille. Das ist die höchste Auszeichnung für Weltchristen im Bistum Regensburg. "Mit seinem jahrzehntelangen Einsatz für soziale und kirchliche Projekte sowie seiner unermüdlichen Hilfsbereitschaft ist Herr Kneidl ein Vorbild und eine tragende Säule für viele Menschen in seiner Region und über die Grenzen hinaus", würdigte der Oberhirte in der Laudatio. Und weiter: Der 73-Jährige sei seit 50 Jahren Kolpingsfamilie engagiert, unermüdlicher der äußerst sein ehrenamtlicher Einsatz in der ambulanten Krankenpflege der Pfarrei mache ihn zu einem Vorbild für viele. Die Ehrung erfolgte am 26. Januar in einem Festakt im Kolpingshaus Regensburg. Wir gratulieren ganz herzlich, freuen uns mit dem Jubilar über diese hohe bischöfliche Auszeichnung und danken ihm für seinen jahrzehntelangen Einsatz!



Pfarrbüro in den Faschingsferien geschlossen

Bitte beachten Sie, dass unser Pfarrbüro vom 28.02. bis einschließlich 07.03.2025 geschlossen ist.

Fastenessen in unserer Pfarrei

Am Sonntag, 23.03.2025 lädt der Pfarrgemeinderat alle Pfarrangehörigen herzlich zum Fastenessen ein. Ab 11.30 Uhr gibt es die traditionelle Fastensuppe mit Wiener und Brot. Der Teller Suppe kostet 3 Euro. Mit dem Erlös unterstützen wir das Hilfswerk Misereor.

Caritas-Frühjahrssammlung

Die Caritas-Frühjahrssammlung beginnt am Sonntag, 16.03.2025 mit der Kirchenkollekte, die Haussammlung findet vom 17. bis 23.03.2025 statt.

Wir bitten Sie, unsere Sammler/-innen freundlich aufzunehmen und sagen schon heute ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende.

"Jesus trägt das Kreuz – Wir gehen mit"

Die Listen liegen in der Stadtpfarrkirche St. Georg bereit, Ausgabe ab dem 2. Fastensonntag (16.03.).

Konstitution der neuen Kirchenverwaltungen Störnstein und Wilchenreuth

Die Katholischen Kirchenverwaltungen St. Salvator Störnstein und St. Ulrich Wilchenreuth haben sich ebenfalls für die nächsten sechs Jahre aufgestellt. In den jeweiligen konstituierenden Sitzungen verpflichtete Stadtpfarrer Thomas Kopp mit Handschlag die Gewählten zur gewissenhaften Erledigung ihrer Aufgaben und wies besonders auf die Wahrung der Verschwiegenheit hin. Zudem erhielt jedes Mitglied aus seiner Hand ein Exemplar der neuen Ordnung für kirchliche Stiftungen. Nach interner Aufteilung der jeweiligen Sachgebiete wurden als neue Kirchenpfleger gewählt:

- Für die Expositur St. Salvator Störnstein: Hr. Markus Döllinger, Störnstein
- Für die Expositur St. Ulrich Wilchenreuth: Hr. Gerhard Kick, Edeldorf

Stadtpfarrer Kopp gratulierte beiden, wünschte eine gute Wirkungszeit und dankte sichtlich erfreut allen KV-Mitgliedern für ihr großes Engagement und kooperatives Einbringen.

Caritas-Frühjahrssammlung in Störnstein

In Störnstein sind zur Frühjahrssammlung der Caritas wieder Sammler unterwegs, die an der Haustür um eine Spende bitten. Die Sammlung findet in der Zeit vom 17. bis 23.03. statt. Schon jetzt ein herzliches Vergelt`s Gott für Ihre Spende für den guten Zweck.

Fastenessen in der Expositur Wilchenreuth

Am Sonntag, den 30.03., lädt der Frauenbund nach dem Gottesdienst um 09.00 Uhr herzlich zum Fastenessen ins katholische Pfarrheim ein.

Ökumenischer Kreuzweg in Wilchenreuth

Katholische und evangelische Christinnen und Christen laden zum gemeinsamen Nachdenken und Beten beim ökumenischen Kreuzweg ein. Die Andacht findet in diesem Jahr in der evangelischen St. Ulrich Kirche in Wilchenreuth am Mittwoch, den 02.04., um 19.00 Uhr statt. Die große Not der Menschen in den Krisengebieten der Welt steht im Mittelpunkt dieser Gebetsstunde. Die Kollekte kommt den Opfern des Krieges in der Ukraine zugute. Die Abendmesse in der katholischen St. Ulrich Kirche entfällt an diesem Tag.

KV-Sitzung St. Ulrich Wilchenreuth im Pfarrheim

Die Mitglieder der Kirchenverwaltung treffen sich am Dienstag, 18.03., um 19.30 Uhr zur Sitzung.

KV-Sitzung St. Georg Neustadt/WN im alten Pfarrsaal

Die Mitglieder der Kirchenverwaltung treffen sich am Donnerstag, 20.03., um 19 Uhr zur Sitzung.

PGR-Sitzung Neustadt/WN

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates treffen sich am Dienstag, 25.03., um 19 Uhr zur turnusmäßigen Sitzung im Pfarrheim Wilchenreuth.

Messintentionen, die an die bischöfl. Administration für die Mission weitergeleitet werden:

Anzahl	Intention
2	DJK Neustadt für + Felix Beutler
2	Annemarie Nachtmann für + Ehemann Hans
1	Annemarie Nachtmann für + des Freundeskreises
2	Fam. Lohwasser für + Verwandtschaft beiderseits
1	Fam. Lohwasser für die Armen Seelen
1	Fam. Lohwasser zum Dank
2	Kath. Frauenbund Neustadt/WN für + Margit Weiß
2	Fam. Schön für + Eltern und Geschwister beiderseits
6	Jahrgang 1939 für + Schulkameraden,-innen
1	Claudia und Herbert Hirsch für + Eltern
1	Claudia und Herbert Hirsch für + Helmut Kurz
2	DJK Neustadt/WN für + Margit Weiß
2	Brigitte Sußner für + Großeltern
1	Brigitte Sußner für + Cousin Robert
1	Brigitte Sußner für + Schwägerin Uschi
2	Brigitte Sußner für + Tante Hilde und Onkel Felix
2	Brigitte Sußner für + Schwiegereltern Grete u. Oskar
1	Brigitte Sußner für + Maria und Alfred Puchinger
1	Brigitte Sußner für + der Familie Pentner
1	Brigitte Sußner für + der Familie Metzger
1	Hildegard Meier für + Tante Hilde
1	Fam. Vietze für + Sohn Robert
1	Fam. Vietze für + Anneliese und Josef Krapfl
10	N. N. für + Verwandtschaft
2	Fam. Träger der Mutter Gottes zum Dank
2	DJK Neustadt für + Hans Spöckl
2	DJK Neustadt für + Hans Schreyegg
1	Annemarie Nachtmann für + Hans Schreyegg
1	Annemarie Nachtmann für + Frieda Fleischmann
1	Annemarie Nachtmann für + Verwandtschaft
10	Ursula Schreyegg in den Anliegen der Familie

Die besten Plätze zum Vorzugspreis für den "Salzburger Bergadvent" sichern

Sehr geehrte Damen und Herren unserer Pfarreiengemeinschaft,

in diesem Jahr ist wieder der "Salzburger Bergadvent" zu Gast in der Stadtpfarrkirche St. Georg. Mit neuen Liedern, Weisen und Texten laden die Gruppen und die Kath. Kirchenverwaltung St. Georg zu einem besonderen alpenländischen Adventssingen ein. Mit dabei sind die Höllberg Ziachmusi, die Ponaguer Geigenmusi, der Puchwieser Frauendreigesang, die Puchwieser Sänger, alle aus dem Salzburger Land.

Unsere Oberpfalz ist vertreten durch die Neustädter Turmbläser und Bertram Erhardt als Sprecher.



Die Puchwieser Sänger

Verantwortlich für das Programm sind Peter Windhofer und Bertram Erhardt.

Termin ist Samstag, der 06. Dezember 2025, 16.00 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Georg.

Nutzen Sie bis zum 31. März 2025 die Möglichkeit der Kartenreservierung zu vergünstigten Preisen. <u>Das Formular dazu finden Sie am Schriftenstand in der Stadtpfarrkirche.</u> Der offizielle Kartenvorverkauf startet am 01. April 2025 über NT Ticket und die Vorverkaufsstellen.

Passionskonzert des Gymnasiums Neustadt

am Dienstag, den 08.04.2025, um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Georg.

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, sich gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern des musischen Schulzweigs und des Wahlfachbereichs auf die Osterzeit einzustimmen.

Verbandsnachrichten

Kolping:

> Hausgottesdienst

Am Montag, 10.03.2025, um 19.00 Uhr, im Pfarrheim St. Georg.

> Altkleider- und Altpapiersammlung

am Samstag, 26.04.24. Altkleidersäcke werden in folgenden Geschäften und in den Kirchen ausgelegt: Bäckerei Hauer, Bäckerei Arnold, Gärtnerei Steinhilber, Naturkostladen Hollerbirl, Schreibwaren Richter und in den Kirchen vor Ort.

Das Sammelgut muss gut sichtbar am Straßenrand liegen. Ebenso werden die Sammelstellen in Störnstein (Kirchplatz und Ecke Zufahrt Dostweg bei Zimmerei Nagler), Reiserdorf (gegenüber Hausnummer 25, gekennzeichnet mit einem Sammelstellenschild der KF Neustadt), Wurz, Wildenau und Püchersreuth (bekannte Sammelstellen) nur einmal angefahren.

Daher muss das Sammelgut auch hier ab 08.00 Uhr bereit liegen.

Kath. Frauenbund Neustadt/WN

Wehe, wenn sie losgelassen!" und so war es auch: der Weiberfasching des Frauenbundes. Fast 200 maskierte Frauen stürmten den Pfarrsaal in Neustadt und tanzten ausgelassen zur launigen Faschings-

und Discomusik. Die Bar war restlos überfüllt und jede konnte sich mit Döner und vegetarischer Bowl den Hunger vertreiben. Neben der Frauenbund Tanzgruppe von Annerose Stempfle sorgten die Neustädter und Botzersreuther Garde für eine tolle Stimmung. Vielen herzlichen Dank dem super Organisationsteam mit Carina Völkl, Marion Riebl-Schäffler, Andrea Wollmann und Andrea Vollath.

Termine:

 Weltgebetstag der Frauen zum Thema "Cookinseln – wunderbar geschaffen!" am Freitag, 14. März 2025 um 19 Uhr im Pfarrheim St. Georg / Neustadt in Zusammenarbeit mit Altenstadt und der evangelischen Pfarrei. Herzliche Einladung!

"SOLIBROT-Aktion vom Frauenbund 2025"



Projektland: Mali: Genital-verstümmelung stoppen!

Die Genitalverstümmelung Mädchen und Frauen ist eine von schwerwiegende Menschenrechtsverletzung mit tiefen historischen Wurzeln. Nach aktuellen Angaben von UNICEF sind weltweit mehr als 230 Millionen Frauen in 31 Ländern von weiblicher Genitalverstümmelung betroffen. Der Eingriff, bei dem Teile des weiblichen Genitals abgeschnitten oder verletzt werden, erfolgt oft unter unhygienischen Bedingungen, ohne Betäubung und mit primitiven Werkzeugen. Die gesundheitlichen und psychischen Konsequenzen für die Betroffenen sind gravierend und können lebenslang andauern. Obwohl die Praxis mit traditionellen Reinheitsvorstellungen und angeblichen gesundheitlichen Vorteilen gerechtfertigt wird, liegt der eigentliche Grund in der Kontrolle und Unterdrückung weiblicher Sexualität in patriarchalischen Gesellschaftsstrukturen.

Organisationen wie MISEREOR unterstützen lokale Initiativen in Ländern wie Mali, die sich gegen weibliche Genitalverstümmelung einsetzen und für die Selbstbestimmung von Frauen kämpfen. Internationale Organisationen und Regierungen arbeiten daran, diese Praxis zu beenden und die Rechte von Mädchen und Frauen zu schützen.

Während der Fastenzeit ab Aschermittwoch, 05.03. bis Karsamstag, 19.04.2025 steht in der Bäckerei Arnold (Untere Vorstadt 20) eine Spendenbox bereit.

Vielen Dank an die Bäckerei Arnold für die freundliche Unterstützung.

Zusätzlich werden "Solibrote" zum Preis von 3,00 € an folgenden Gottesdiensten zum Verkauf angeboten: Bei der Vorabendmesse am Samstag, 15.03.2025 um 17.30 Uhr in Stadtpfarrkirche St. Georg und am Sonntag, 16.03.2025 um 10.30 Uhr in der Familienmesse.

Spenden geht auch ohne Brot kaufen:

Katholischer Deutscher Frauenbund Diözesanverband Regensburg e.V.

IBAN: DE 69 7509 0300 0401 1009 63

Wir freuen uns, wenn Sie die Aktion für die Frauen weltweit großzügig unterstützen.

Frauenfrühstück

am Donnerstag, 13.03.2025, 8.30 Uhr im Pfarrheim St. Georg, Adolf-Kolping-Straße 17, 92660 Neustadt/WN. Unkostenbeitrag: 6,00 EUR pro Person.

Anmeldung erforderlich bei Sabine Baumer (Tel. 09602 / 2649 oder 0152 / 345 88 931) oder Aurelia Ullrich (Tel. 09602 / 8376).

- Einkehrtag in Johannisthal 18.3.25 von 9 16.30 Uhr, Anmeldung abgeschlossen. Für Fahrgemeinschaften bei Jutta Schneeberger melden Tel. 917220
- Unsere Eltern-Kind-Gruppe veranstaltet am Sonntag 23.03.2025 von 13 bis 15 Uhr einen Baby-Kinder-Tischflohmarkt in der Stadthalle. Es gibt einen Kaffee- und Kuchenverkauf zugunsten der Eltern-Kind-Gruppen. Anmeldung für einen Verkaufstisch oder für Kuchenspenden bei Dagner Tel. 01512 7086601
- Vortrag: "Alles geregelt? Infos zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung!" am Dienstag, 25.03.25 um 19 Uhr im Pfarrheim St. Georg. Referentin: Frau RA Schiffmann aus Parkstein. Kostenlos, ohne Anmeldung, Nichtmitglieder willkommen!
- Kreuzweg-Andacht gestaltet vom Frauenbund Neustadt am Sonntag, 30.03.2025 um 16 Uhr in der Stadtpfarrkirche. Herzliche Einladung an alle Gläubigen.
- HINWEIS: Palmbuschenbinden am 12.04.2025: Für unsere Palmbuschen benötigen wir wieder Palmzweige, Buchs, Thuja, Lorbeer. Bitte rechtzeitig Palmzweige vor dem Ausblühen schneiden und dann kühl und dunkel lagern. Herzlichen Dank.

Seniorenkreis St. Georg

Lichtbildervortrag "Neustädter Geschichten – musikalisch unterlegt" am Montag, 10. März, um 14.30 Uhr im Pfarrheim St. Georg. Referent: Ernst Umann.

Neues aus der Pfarrei HI. Familie Altenstadt/WN

Ihre Spende für die Orgelsanierung

Sie, die Mitglieder unserer Pfarrei *Heilige Familie*, haben im letzten Jahr sehr großzügig für die Renovierung unserer Orgel gespendet. Auch der Pfarrgemeinderat hatte angekündigt, dass der komplette Erlös aus dem Pfarrfest 2024 diesen Zweck zu Gute kommen wird. Durch Ihre Hilfe und Ihr beständiges Aufrunden beim Getränkeausschank und der Essensausgabe konnte nun H. H. Stadtpfarrer Kopp die stolze Summe von insgesamt 1.000 € übergeben werden.

Im Namen des Pfarrgemeinderates möchten wir Ihnen von Herzen Vergelt's Gott sagen! Ihre PGR-Sprecher Lars Grünitz und Ernst Wawra

"Kaffeerunde – Heilige Familie"

Nächste Zusammenkunft am Mittwoch, 12.03., von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Pfarrsaal. Nach ein paar Gedanken zur Fastenzeit bieten wir dieses Mal Fischspezialitäten an. Um die Unkosten zu decken steht ein Spendenkörbchen bereit. Vergelt's Gott.



KV-Sitzung

Die Mitglieder der Kirchenverwaltung treffen sich am Montag, 10.03., um 19 Uhr zur turnusmäßigen Sitzung im Pfarrbüro.

Mesnerverband Bezirk Weiden tagt bei uns im Pfarrheim mit Vortrag von Dr. Josef Ammer

Am Dienstag, 11.03., findet die Frühjahrsversammlung der Mesner für die Region Weiden in unserer Pfarrei statt. Nach einer Messfeier um 14 Uhr (auch für alle Gläubige), folgt anschließend für den Mesnerverband im Pfarrheim bei Bewirtung die traditionelle Sitzung. Prälat Dr. Josef Ammer referiert zum Thema: "St. Peter in Rom und seine Geschichte."

Kleinkindergottesdiensteam

Treffen am Mittwoch, 12.03., um 19.30 Uhr im Pfarrheim.

Herzliche Einladung zum Spielenachmittag

Am Pfarrfamilienabend ist die Idee entstanden, eine gemeinsame Zeit mit Spielen zu verbringen. Drei ehrenamtliche Frauen haben sich zusammengefunden und freuen sich zusammen mit unserer Gemeindereferentin Frau Stöckl darauf, einen Spielenachmittag mit Ihnen zu verbringen. Eigene Brett-, Karten- und Würfelspiele können gerne mitgebracht werden. Ein ausgewogenes Sortiment an Gesellschaftsspielen haben wir dabei. Wir werden miteinander zum Beispiel auch Bingo spielen,... Für Erfrischungsgetränke ist gesorgt. Wir freuen uns, wenn Sie am Sonntag, 23.03., um 15.00 Uhr unsere Gäste sind.

SA Öffentlichkeitsarbeit

Sitzung am Mittwoch, 26.03., um 19.30 Uhr im Pfarrheim.

Leiterrunde der Ministranten

Sitzung am Samstag, 29.03., um 19.00 Uhr im Pfarrheim.

Vorschau: Anmeldung zum Fastensuppenessen

Am 5. Fastensonntag, 06.04., findet ab 10.30 Uhr das alljährliche Fastensuppenessen im Pfarrsaal statt. Anmeldelisten liegen bis 30.03., in der Neuen Kirche am Schwarzen Brett auf. Das Fastenessen setzt ein wirksames Zeichen der Solidarität. Der Erlös kommt der Mission zugute. Es gibt hausgemachte Kartoffelsuppe mit Wiener und frischem Brot. Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie zum gemeinsamen Essen im Pfarrheim begrüßen dürfen.

Caritas-Frühjahrssammlung 2025

Der caritative Dienst gehört wesentlich zu den Aufgaben der Kirche. Menschen in verschiedenen Notlagen ihres Lebens unterstützend zu helfen, ist nicht nur ein Grundprinzip der Weltkirche, sondern auch jeder örtlichen Pfarrei. Die zur Verfügung stehenden Mittel sollen/dürfen daher nur nach ganz bestimmten Kriterien eingesetzt werden, damit sie so ihren eigentlichen Sinn erfüllen. Ebenso geschieht es mit den Caritas-Spendengeldern. 50 Prozent der Sammlungsgelder bleiben davon in der Pfarrei für Menschen in Not. Die anderen 50 Prozent gehen an die Caritasverbände der Diözese Regensburg und werden für die Hilfen der verbandlichen Caritas für Menschen in Not eingesetzt.

Wenn Sie einen Beitrag für diese unerlässliche Arbeit leisten möchten, wofür wir sehr dankbar wären, bitten wir Sie aufgrund der Pandemie dies in Form einer Überweisung auf das Caritas-Konto der Pfarrei

zu tun. Die Daten dafür sind: Kath. Kirchenstiftung Altenstadt/WN, Pfarramt, IBAN: DE26 7535 1960 0240 2214 40, Verwendungszweck: Caritas-Haussammlung 2025). Vergelt's Gott für Ihre Gabe!





Caritas.

Wenn du Hilfe brauchst.

Caritas Sammlung

Kirchenkollekte: 16. März 2025

Haussammlung: 17. bis 23. März 2025

IMPRESSUM

Verantwortlicher: Thomas Peter Kopp, Stadtpfarrer E-Mail: thomas.kopp@bistum-regensburg.de

Dienstl. Büro: 09602/6170213; Sprechzeit: jeweils nach Vereinbarung;

Bürositz: Pfarrplatz 1, 92665 Altenstadt a. d. Waldnaab

Tel.: 09602/5151, Fax: 09602/5019, Notfallnummer: 09602/61 50 97

Weitere Mitarbeiter in der Pastoral:

Dr. Justin Kishimbe, Pfarrvikar

Email: kishimbe@yahoo.com

Telefon: 09602/9324225

Claudia Stöckl, Gemeindereferentin

Email: claudia.stoeckl@bistum-regensburg.de

Telefon: 09602/6170214 (Dienstl. Büro)

Theo Margeth, Diakon

Email: th-margeth@t-online.de

Telefon: Über Pfarrbüro Neustadt/WN (09602/1266)

Laura Amann, Gemeindereferentin

Email: laura.amann@bistum-regensburg.de

Telefon: Über Pfarrbüro Neustadt/WN (09602/1266)

Bildnachweise: Martin Staffe, www.google.de